

Museumsmanagement und -kommunikation



Master-Studiengang

Studienvoraussetzungen

- erster akademischer Grad (Bachelor) mit mindestens 180 Leistungspunkten
- Bachelorabschluss Museologie bzw. Museumskunde
- Bachelor- oder Masterdegree oder ein Hochschuldiplom in einem vergleichbaren Studiengang

Regelstudienzeit

vier Semester

Abschluss

Master of Arts

erreichbare Leistungspunkte

120 Leistungspunkte (credits)

Der Master-Studiengang Museumsmanagement und -kommunikation

Der Masterstudiengang Museumsmanagement und -kommunikation bietet Absolvent_innen der Museumskunde sowie ggf. auch kultur-, wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher Studiengänge eine weiterführende akademische Ausbildung für eine Tätigkeit im Management und im Kommunikationsbereich von Museen und ähnlichen Einrichtungen. Das Studium vermittelt die dazu notwendigen fachspezifischen Fähigkeiten und Fertigkeiten. Vermittelt werden einerseits die Theorien, Instrumente und Methoden des Managements von Museen und kulturellen Dienstleistungen, andererseits die theoretischen Grundlagen, die gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen sowie die praktischen Verfahren der Kommunikation kultureller Inhalte durch Information, Präsentation/Ausstellung und Vermittlung. Die Absolvent_innen erwerben theoretische Kenntnisse aus verschiedenen Disziplinen, die Fähigkeit zum kritisch-analytischen Denken und praktische Kompetenzen in anwendungsorientierten Lehrveranstaltungen für qualifizierte und verantwortungsvolle Tätigkeiten in Museen, die es ihnen erlauben, die komplexen Herausforderungen und Aufgaben des Managements sowie der Kommunikation erfolgreich zu bearbeiten.

Die Absolvent_innen übernehmen operative und strategische Aufgaben in Museen. Tätigkeitsfelder ergeben sich je nach grundständigem Studium in kuratorischen Abteilungen, Kommunikations- und Vermittlungsabteilungen, übergreifenden Servicestellen oder Stabsstellen von Museen. Vergleichbare Tätigkeitsfelder ergeben sich in weiteren Gedächtnisinstitutionen, so im Nonprofit- bzw. Public Management-Bereich in Archiven, Bibliotheken und im Management von Denkmälern. Gleiches gilt für andere Einrichtungen des Kultursektors, die über eigene Sammlungen verfügen und/oder Mitarbeiter mit Management- und Kommunikationskompetenz für Information, Präsentation und Vermittlung benötigen. Die vermittelten Ansätze werden im Studium teilweise auf diese vergleichbaren Tätigkeitsfelder übertragen. Unterschiede und Gemeinsamkeiten dieser museumsähnlichen Einrichtungen zu bzw. mit Museen werden durch zahlreiche Beispiele deutlich gemacht und kritisch reflektiert, damit die Begrenztheit, aber auch Offenheit der Inhalte für andere Sektoren besser sichtbar werden.

**Masterstudiengang Museumsmanagement und -kommunikation
Studienplanübersicht über die Module im 1. bis 2. Semester**

1. Semester

2. Semester

	Modulbezeichnung	1. Semester				2. Semester		
		Art	Form	SWS	LP	Form	SWS	LP
1	Kritische Museumstheorien	P	PÜ	4	5			
2	Grundlagen des Managements von Museen	P	PÜ	4	5			
3	Grundlagen der visuellen Kommunikation in Museen	P	PÜ	4	5			
4	Multimediaeinsatz in Museen	P	PÜ	4	5			
5	Ethik und Recht in Museen	P	PÜ	4	5			
6	Zielgruppenspezifische Informations- und Vermittlungsangebote von Museen	P	PÜ	6	5			
7	Praxisprojekt 1	WP				PS	10	12
8	Museen und Diversity	P				PÜ	4	5
9	Finanzmanagement und Controlling in Museen	P				PÜ	4	5
10	Grundlagen des Marketings in Museen	P				PÜ	4	5
11	Audience Development	P				PÜ	4	5
Summe Semester				26	30		26	32

Form der Lehrveranstaltung:

PÜ= Praktische Übung

PS= Projektseminar

Art des Moduls:

P=
Pflichtfach

WP=
Wahlpflichtfach

SWS= Semesterwochenstunden

LP=
Leistungspunkte (ECTS)

**Masterstudiengang Museumsmanagement und -kommunikation
Studienplanübersicht über die Module im 3. bis 4. Semester**

	Modulbezeichnung	Art	3. Semester			4. Semester		
			Form	SWS	LP	Form	SWS	LP
12	Personalmanagement und Organisation in Museen	P	PÜ	2	5			
13	Finanzierung kultureller Einrichtungen und Projekte	P	PÜ	4	5			
14	Corporate Identity - Corporate Image von Museen	P	PÜ	6	5			
15	Praxisprojekt 2	WP	PS	10	12			
16	AWE - Modul 1	WP				PÜ	2	2
17	AWE - Modul 2	WP				PÜ	2	2
18	Masterarbeit	P						22
19	Masterseminar und Abschlusskolloquium	P				PS	2	5
Summe Semester				22	27		6	31
Summe gesamt								120

Form der Lehrveranstaltung:

PÜ= Praktische Übung

PS= Projektseminar

Art des Moduls:

P=
Pflichtfach

WP=
Wahlpflichtfach

SWS= Semesterwochenstunden

LP=
Leistungspunkte (ECTS)

AWE=
Allgemeinwissenschaftliches
Ergänzungsfach

**Masterstudiengang Museumsmanagement und -kommunikation
Wahlpflichtmodule / Brückenkurse**

AWE-Module/Fremdsprachen

Variante 1	LP
AWE-Modul 1	2
AWE-Modul 2	2

Variante 2	LP
Advanced English (Oberstufe 1 oder 2) <u>oder</u> Französisch/Russisch/Spanisch (Mittelstufe 3/Wirtschaft)	2
AWE-Modul	2

Variante 3	LP
Advanced English (Oberstufe 1 oder 2) <u>oder</u> Französisch/Russisch/Spanisch (Mittelstufe 3/Wirtschaft)	4

Variante 4	LP
Deutsch als Fremdsprache (Oberstufe 1)*	4

* Deutsch darf nicht mit der Muttersprache der Studierenden identisch sein.

**Brückenkurse für das Masterstudium Museumsmanagement und -kommunikation für
Absolventen/-innen kultur-, wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher Studiengänge**

Das Gesamtvolumen der Brückenkurse beträgt 30 Leistungspunkte.
Die unten stehenden Brückenkurse sind Bestandteile des Bachelorstudienganges
Museumskunde der HTW Berlin. Sie sind zu Beginn des Masterstudiums oder während der
ersten drei Studienplansemester des Masterstudiums zu absolvieren.
Für das Absolvieren der Brückenkurse gibt es ein gesondertes Zertifikat. Die Brückenkurse
sind nicht Bestandteil des Masterzeugnisses.

	LP
Grundlagen der Museumskunde	5
Inventarisierung 2	5
Information und Bildung	5
Besucherforschung und Besucherservice	5
Kunstsammlungen	5
Kuratieren von Ausstellungen	5

Zugangsvoraussetzungen und Auswahlverfahren für den konsekutiven Masterstudiengang Museumsmanagement und -kommunikation

Zugangsvoraussetzungen

(1) Der Masterstudiengang Museumsmanagement und -kommunikation ist konsekutiv zum Bachelorstudiengang Museologie bzw. Museumskunde.

(2) Zum Masterstudiengang Museumsmanagement und -kommunikation kann regulär zugelassen werden,

- a) wer den erfolgreichen Abschluss eines ersten akademischen Grades mit mindestens 180 Leistungspunkten nachweist und
- b) den ersten akademischen Grad in einem Bachelorstudiengang Museumskunde erworben hat oder
- c) wer ein Bachelor- oder Masterdegree oder einen anderen Hochschulabschluss in einem vergleichbaren Studiengang nachweist oder
- d) nach Maßgabe freier Studienplätze, wer einen erfolgreichen Hochschulabschluss in einem kultur-, wirtschafts- oder ingenieurwissenschaftlichen Studiengang nachweist und darüber hinaus an den in Anlage 3 der Studienordnung genannten Brückenkursen erfolgreich teilnimmt.

Über die Vergleichbarkeit der Studiengänge zu b) und d) entscheidet die Auswahlkommission.

Bei Bewerberinnen und Bewerbern mit einem erfolgreichen Hochschulabschluss gemäß d) legt die Auswahlkommission schriftlich fest, welche der in Anlage 3 der Studienordnung genannten Brückenkursmodule zu absolvieren sind. Unter dieser Voraussetzung ist der Studiengang bzw. eine Einbeziehung in das weitere Auswahlverfahren möglich.

Auswahlverfahren

(1) Die Vergabe der Studienplätze erfolgt nach folgenden Auswahlkriterien:

- a) die Durchschnittsnote des ersten akademischen Hochschulabschlusses als Faktor X_1 und
- b) das Ergebnis der berufspraktischen Erfahrungen mit Bezug zu den Programminhalten des konsekutiven Masterstudienganges Museumsmanagement und -kommunikation nach dem ersten akademischen Abschluss als Faktor X_2

(2) Die Auswahl der Bewerber_innen erfolgt auf Grund der Rangfolge, die sich aus der folgenden Formel ergibt:

$$X = 0,60 (X_1) + 0,40 (X_2).$$

Ergibt die so errechnete Maßzahl für Bewerberinnen und Bewerber einen identischen Wert, ist das Verfahren bei Ranggleichheit nach §17 der Berliner Hochschulzulassungsverordnung anzuwenden.

(3) Der Anteil für das Auswahlverfahren gemäß Abs. 2 beträgt 80 v.H. Die übrigen 20 v.H. Studienplätze werden nach Wartezeit vergeben.

(4) Im Rahmen der 20 v.H. nach Wartezeit zu vergebenden Studienplätze können bis zu 5 v.H. der Studienplätze für Härtefälle vergeben werden.

Bewertung der berufspraktischen Erfahrungen

Die Dauer und Spezifikation der berufspraktischen Erfahrungen mit Bezug zu den Programminhalten des konsekutiven Masterstudienganges Museumsmanagement und -kommunikation nach dem ersten akademischen Abschluss wird nach folgendem Schema bewertet:

Dauer und Spezifikation der berufspraktischen Erfahrung	Note/Faktor X_2
Mind. zweijährige, einschlägige berufliche Tätigkeit	1,0
Mind. einjährige, einschlägige berufliche Tätigkeit	1,6
Mind. sechsmonatige einschlägige berufliche Tätigkeit	2,6
Mind. sechsmonatiges Praktikum	3,6

Erfüllt ein oder eine Bewerber_in mehrere der angegebenen Kriterien, so wird dasjenige mit der besten Note berücksichtigt. Wird gar kein Kriterium erfüllt, so erfolgt eine Bewertung mit der Note 4,0 im Zulassungsverfahren.

Standort

Campus Wilhelminenhof

Wilhelminenhofstr. 75A
12459 Berlin
Gebäude A2

Sekretariat

Tel. +49 30 5019-2151

Homepage des Fachbereichs

www.f5.htw-berlin.de

Homepage des Studiengangs

<http://mmk.htw-berlin.de>

Impressum:

Allgemeine Studienberatung

Treskowallee 8
10318 Berlin

www.htw-berlin.de/Studienberatung

Verkehrsverbindungen:
U5 Tierpark, S3 Karlshorst,
Tram 27, 37, M17